

Statistischer Bericht



Gesundheitswesen

Krankenhäuser,
Vorsorge- oder
Rehabilitationseinrichtungen

Grunddaten und Kosten
Jahr 2023

2022

2023

2024



SACHSEN-ANHALT
Statistisches Landesamt

#moderndenken

Statistischer Bericht



Gesundheitswesen

Krankenhäuser,
Vorsorge- oder
Rehabilitations-
einrichtungen

Grunddaten und Kosten

Jahr 2023

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	5
1. Ausgewählte Grunddaten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2017 bis 2023	11
1.1 Krankenhäuser und aufgestellte Betten in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2023 nach Art der Träger	12
1.2 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2023	12
1.3 Bettenausstattung, Patientenbewegung und Personal in Sachsen-Anhalt 2023 nach Krankenhaustypen	13
1.4 Krankenhäuser, aufgestellte Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Verweildauer und Fallzahlen in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2023 sowie 2023 nach Anzahl der Betten und Trägern	14
1.5 Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Fallzahl, Nutzungsgrad der Betten, Verweildauer und aufgestellte Betten je 10 000 der Bevölkerung in Sachsen-Anhalt 2023 nach Landkreisen	15
1.6 Aufgestellte Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenzu- und -abgang, Fallzahl, Nutzungsgrad Bettenauslastung und Verweildauer in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2023 nach Fachabteilungen	16
1.7 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts	17
1.7.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2023 nach funktioneller Stellung sowie 2023 nach Anzahl der Betten, Trägern und Alter	17
1.7.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2023 nach Gebietsbezeichnungen und Geschlecht	18
1.7.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2023 sowie 2023 nach Landkreisen	19
1.8 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts	20
1.8.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2023 nach Geschlecht sowie 2023 nach Anzahl der Betten, Trägern, Alter und Landkreisen	20
1.8.2 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2023 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen und Geschlecht	21
1.9 Vollkräfte in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2023 nach funktioneller Stellung sowie 2023 nach Anzahl der Betten und Trägern	22
2. Ausgewählte Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2017 bis 2023	23
3. Kosten der Krankenhäuser	24
3.1 Gesamtkosten, Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2023 sowie 2023 nach Anzahl der Betten und Trägern	24
3.2 Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall, Berechnungs- und Belegungstag und aufgestelltem Bett in Sachsen-Anhalt 2010 bis 2023	25
3.3 Sachkosten der Krankenhäuser in 1 000 Euro je Behandlungsfall, je Berechnungs- und Belegungstag und je aufgestelltem Bett in Sachsen-Anhalt 2017 bis 2023	26
3.4 Personalkosten der Krankenhäuser in 1 000 Euro, je Behandlungsfall, je Berechnungs- und Belegungstag und je aufgestelltem Bett in Sachsen-Anhalt 2017 bis 2023	27
3.5 Personalkosten der Krankenhäuser je Vollkraft in Sachsen-Anhalt 2017 bis 2023 nach Kostenarten	28

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage bildet die Krankenhausstatistik-Verordnung¹ (KHStatV) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz¹ (BStatG). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Satz 1 Nummer 1 bis 13 und 15 bis 20 (KHStatV).

Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Es handelt sich um eine jährliche Vollerhebung der Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorischen Einheiten, personeller und sachlicher Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Daneben werden Angaben über die Krankenhauskosten, über die Zahl der Krankenhauspatientinnen und -patienten und die Art ihrer Erkrankungen sowie über Ausbildungsstätten an Krankenhäusern erfasst.

Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung und über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich.

Abgrenzung des Erhebungsbereiches „Krankenhaus“

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- und Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch¹ (SGB V):

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patientinnen und Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und in denen Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Von Krankenhäusern unterschieden werden Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne des § 107 Abs. 2 SGB V. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne dieses Gesetzes sind Einrichtungen, die:

- der stationären Behandlung der Patientinnen und Patienten dienen, um eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge),
- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an die Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation) wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patientinnen und Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Einwirkungen zu verbessern und den Patientinnen und Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen und in denen die Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung finden Sie unter www.gesetze-im-internet.de

Maßgeblich für die statistische Erfassung als Krankenhaus bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen, wie z. B. bei Universitätskliniken.

Begriffserläuterungen -Grunddaten-

Krankenhäuser

Arten der Krankenhäuser (Art der Zulassung)

Hochschulkliniken:

Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFVG).

Plankrankenhäuser:

Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.

Krankenhäuser mit einem Versorgungsauftrag nach § 108 Nr. 3 SGB V:

Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.

Krankenhaus mit Zulassung nach § 30 GewO (ohne Versorgungsvertrag):

Krankenhäuser, die nicht zu den nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäusern gehören und einer Zulassung nach § 30 Gewerbeordnung (GewO) bedürfen.

Krankenhaustypen

Allgemeine Krankenhäuser:

Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patienten vorbehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V und sonstige Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Sonstige Krankenhäuser:

Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patientinnen und Patienten nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hier wird nachgewiesen, ob die Einrichtungen einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben oder nicht. Mit einem solchen Vertrag sind die Einrichtungen zur Versorgung der Versicherten mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

Weitere Begriffserläuterungen

(für beide Bereiche gültig)

Art des Trägers

Öffentlich:

Gebietskörperschaften (Bund, Land, Kreis, Gemeinde), Zusammenschlüsse solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaft oder Zweckverband) oder ein Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaft) sind öffentliche Träger.

Freigemeinnützig:

Träger der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen werden als freigemeinnützig bezeichnet.

Privat:

Unter privater Trägerschaft stehen Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

Bettenkapazität (Bettenausstattung)

Die Bettenkapazität ist als Jahresdurchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Betten ausgewiesen. Veränderungen der Zahl der Betten sind zeitanteilig berücksichtigt. Plätze zur teilstationären Unterbringung von Patientinnen und Patienten bleiben unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

Aufgestellte Betten:

Alle Betten, die in den Krankenhäusern betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert:

Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.

Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert:

Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) gewährt werden.

Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V:

Alle nicht geförderten aufgestellten Betten, für die Verträge mit den Krankenkassen über die Gewährung von Krankenhausbehandlungen vorliegen.

Sonstige Betten:

Betten, nach § 30 Gewerbeordnung ohne Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V.

Intensivmedizinische Versorgung/Intermediate Care:

Intensivbetten sind Betten, die ausschließlich der intensivmedizinischen Behandlung von Patientinnen und Patienten dienen, einschließlich Schwerkrankenbetten mit Überwachungseinrichtungen, nicht aber Aufwachbetten.

Intermediate Care-Betten sind Betten für Patientinnen und Patienten mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf.

Belegbetten:

sind Betten, die Belegärztinnen und -ärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten in der Einrichtung zur Verfügung stehen.

Berechnungs- und Belegungstage**DRG-Bereich:**

Belegungstage im Berichtsjahr sind gem. der jährlichen Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (Fallpauschalenvereinbarung-FPV) nachzuweisen. Danach sind Belegungstage der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag aus dem Krankenhaus. Wird ein Patient/eine Patientin am gleichen Tag aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme- und Verlegungstag. Für den Fall von Wiederaufnahmen gelten ebenfalls die Regelungen der jährlichen FPV. Vor- und nachstationäre Behandlungstage werden hier nicht gezählt.

PEPP-Entgelt-Bereich:

Berechnungstage sind gem. der jährlichen Vereinbarung über die pauschalierenden Entgelte für die Psychiatrie und Psychosomatik (PEPPV) der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes inklusive des Verlegungs- oder Entlassungstages aus dem Krankenhaus; wird eine Patientin/ein Patient am gleichen Tag, gegebenenfalls auch mehrfach aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme- und Verlegungstag und zählt als ein Berechnungstag.

Bundespflugesatzverordnung:

Berechnungstage sind gem. der Bundespflegesatzverordnung (BPfIV) der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes. Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahme- und Verlegungstag ist, wird nicht berechnet.

Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Berechnungs- und Belegungstage für Patientinnen und Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

Pflege- (Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen):

Dazu zählt der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Aufenthaltes. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt.

Bettenauslastung

Die Bettenauslastung gibt die Nutzung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt an:

$$\text{Durchschnittliche Bettenauslastung} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage insgesamt}}{\text{aufgestellte Betten} \times \text{Kalendertage}} \times 100$$

Verweildauer

Durchschnittliche Anzahl der Tage zur gesundheitlichen Betreuung einer Patientin/eines Patienten im Krankenhaus:

$$\text{Durchschnittliche Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{Patientinnen und Patienten (Fälle)}}$$

Patientenzugang**Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung des Krankenhauses:**

Als Patientenzugang werden ausschließlich die vollstationär aufgenommenen Patientinnen und Patienten (Fälle) gezählt. Teilstationär oder ambulant behandelte Patientinnen und Patienten bleiben wie gesunde Neugeborene unberücksichtigt.

Hierbei werden auch Aufnahmen aus anderen Krankenhäusern, Aufnahmen von teilstationär in vollstationär und Verlegungen innerhalb des Krankenhauses berücksichtigt.

Aufnahmen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:

Als Patientenzugang werden ausschließlich die vollstationär aufgenommenen Patientinnen und Patienten gezählt, darunter auch Aufnahmen aus Krankenhäusern. Teilstationär oder ambulant behandelte Patientinnen und Patienten bleiben unberücksichtigt.

Patientenabgang**Entlassungen aus der vollstationären Behandlung des Krankenhauses:**

Nachgewiesen werden alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten einschließlich der Stundenfälle und der Verlegungen in den teilstationären Bereich des Krankenhauses. Sterbefälle sind hier nicht enthalten, sie werden gesondert erfasst.

Hierbei werden auch Entlassungen in andere Krankenhäuser, Entlassungen von vollstationär in teilstationär, Entlassungen in stationäre Reha-Einrichtungen, Entlassungen in Pflegeheime und Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär berücksichtigt.

Entlassungen aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:

Nachgewiesen werden alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten, darunter auch Entlassungen in Krankenhäuser. Sterbefälle sind hier nicht enthalten.

Fallzahl

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. Bei letztgenannter werden die internen Verlegungen berücksichtigt. In die Ermittlung der Fallzahl werden die Stundenfälle und die Sterbefälle einbezogen.

Seit 1. Januar 2002 werden die Stundenfälle nicht mehr gesondert erhoben, d. h., sie sind in der aus Patientenzu- und -abgängen zuzüglich der Sterbefälle errechneten Zahl der stationär aufgenommenen Patienten (Fallzahl) enthalten.

Personal

Es werden Angaben zum ärztlichen und nichtärztlichen Personal in Personen und in Vollkräften im Jahresdurchschnitt erhoben.

Bei der Erhebung in **Personen** handelt es sich um Stichtagsangaben zum 31.12. des Jahres, d. h., dass nur das Personal gezählt wird, welches am Stichtag in der Einrichtung angestellt ist.

Als **Vollkräfte** werden die auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten bezeichnet.

Ab 2009 wird bei den Vollkräften zwischen solchen mit direktem Beschäftigungsverhältnis und solchen ohne direktes Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung unterschieden. Das bedeutet, dass neben den bisher erhobenen Vollkräften mit direktem Beschäftigungsverhältnis die Zahl der Vollkräfte erfasst wird, die nicht in einem direkten Beschäftigungsverhältnis zu der Einrichtung stehen, sondern z. B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt waren.

Dabei ist es entscheidend, dass die Leistung von der Einrichtung erbracht wird und sich zur Bewältigung dieser Aufgabe Personalverstärkung in Form von Zeitarbeit o. Ä. hinzuholt. Personal einer Fremdfirma, die z. B. die Reinigung in der Einrichtung durchführt, wird nicht erfasst.

Beim ärztlichen Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis kann es sich um Honorarkräfte oder um im Rahmen einer konzerninternen Personalgesellschaft in der Einrichtung eingesetzte Ärztinnen und Ärzte handeln.

Beim nichtärztlichen Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis spielen sowohl konzerninterne Personalgesellschaften als auch die Zeitarbeit eine Rolle.

Begriffserläuterungen -Kostennachweis-

Erhoben werden die Kosten für das abgelaufene Geschäftsjahr (Kalenderjahr). Sie sind auf der Grundlage der Krankenhausbuchführungsverordnung anzugeben und umfassen alle Aufwendungen eines Krankenhauses einschließlich Aufwendungen für Leistungen, die nicht zu den allgemeinen voll- und teilstationären Krankenhausleistungen gehören (Bruttokosten). Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten, in der Krankenhausbuchführungsverordnung genannten Kontengruppen. Sie können in der Regel direkt übernommen werden. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur Krankenhausbuchführungsverordnung - KHBV).

Personalkosten

Die Personalkosten umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Nachgewiesen werden sämtliche Kosten für die Mitarbeiter/-innen des Krankenhauses, unabhängig davon, ob es sich um ein Arbeitnehmer/-innen- oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis, um eine nebenberufliche Tätigkeit oder um eine nur vorübergehende oder aushilfsweise Tätigkeit handelt. Die Kostenangaben schließen dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung ein.

Sachkosten

Bei den Sachkosten werden Materialaufwand (Lebensmittel und bezogene Leistungen; medizinischer Bedarf; Wasser, Energie, Brennstoffe; Wirtschaftsbedarf und wiederbeschaffte Gebrauchsgüter) und sonstige betriebliche Aufwendungen (Verwaltungsbedarf, zentraler Verwaltungsdienst, zentraler Gemeinschafts-dienst, pflegesatzfähige Instandhaltung, sonstige Abgaben, Versicherungen und Sonstiges) nachgewiesen.

Außerdem werden nachrichtlich Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestellte Ärztinnen und Ärzte und nicht im Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal und Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen („outsourcing“) ausgewiesen.

Kosten des Krankenhauses insgesamt

Hierunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern verstanden.

Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten Personal- und Sachkosten der Ausbildungsstätten.

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses und der Kosten der Ausbildungsstätten.

Abzüge

Abzüge sind Kosten für Leistungen, die nicht der stationären oder teilstationären Krankenhausversorgung dienen und Kosten für wissenschaftliche Lehre und Forschung, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen.

Bereinigte Kosten

Bei den bereinigten Kosten (Gesamtkosten minus Abzüge) handelt es sich um die Kosten für allgemeine voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen.

Bemerkungen:

Es ist zu beachten, dass sich bei Berechnungen in diesem Bericht **Rundungsdifferenzen** ergeben können.

Aufgrund technischer Probleme einzelner Einrichtungen, die zu einem Ausfall der Datenlieferung führten, mussten für 2023 Vorjahresdaten verwendet werden. Das betrifft in Sachsen-Anhalt 1 Krankenhaus mit rund 2 000 Patienten.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

3-jähr.	3-jährig
anerk.	anerkannt
Ausbild.	Ausbildung
gleichwert.	gleichwertig
KH	Krankenhaus
o.	oder
-	nichts vorhanden (genau Null)
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1. Ausgewählte Grunddaten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2017 bis 2023

Grunddaten	Jahr						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einrichtungen	48	48	47	47	45	45	45
Aufgestellte Betten	15 756	15 328	15 055	15 016	14 558	14 158	13 929
Betten je 10 000 der Bevölkerung	71	69	68	69	67	65	64
Berechnungs- und Belegungstage	4 268 033	4 120 946	4 059 920	3 506 990	3 364 336	3 370 636	3 498 162
Patientenzugänge	608 969	579 606	578 780	506 740	479 454	490 966	495 283
darunter							
aus anderen KH	18 737	18 527	19 216	17 487	16 238	15 897	16 478
Entlassungen	586 393	570 717	566 513	495 382	464 217	476 976	480 957
darunter							
in andere KH	23 873	21 027	21 991	20 149	18 687	17 428	17 492
Abgang durch Tod	14 306	14 160	12 997	13 325	15 439	14 757	14 068
Fallzahl	604 834	582 242	579 295	507 724	479 555	491 350	495 154
Bettenauslastung in %	74,2	73,7	73,9	63,8	63,3	65,2	68,8
Verweildauer in Tagen	7,1	7,1	7,0	6,9	7,0	6,9	7,1
Ärztinnen und Ärzte ¹							
Personen	5 283	5 293	5 470	5 519	5 540	5 529	5 728
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4 574	4 623	4 696	4 787	4 739	4 719	4 726
Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	76	65	63	55	38	73	180
Nichtärztliches Personal ²							
Personen	24 915	25 415	25 815	26 182	26 590	26 487	27 545
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21 220	21 102	21 604	21 884	21 581	21 875	21 459
Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	244	321	466	636	812	879	1 085
darunter							
Pflegedienst							
Personen	11 517	11 475	12 180	12 591	12 936	13 012	13 449
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9 904	9 718	10 117	10 431	10 395	10 514	10 488

¹ Ohne Belegärzte/-ärztinnen und ohne von Belegärzten/-ärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen

² Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildenden.

1.1 Krankenhäuser und Betten in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2023 nach Art der Träger

Jahr	Insgesamt		Art der Trägerschaft					
			öffentlich		freigemeinnützig		privat	
	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten
Anzahl								
2005	50	17 129	23	11 393	15	3 322	12	2 414
2006	50	16 833	22	10 904	15	3 307	13	2 622
2007	50	16 745	21	10 574	15	3 278	14	2 893
2008	50	16 622	21	10 510	15	3 326	14	2 786
2009	50	16 498	17	9 479	17	3 517	16	3 502
2010	50	16 527	17	9 435	17	3 550	16	3 542
2011	49	16 388	17	9 376	17	3 486	15	3 526
2012	49	16 294	15	8 658	17	3 399	17	4 237
2013	48	16 332	14	8 672	17	3 392	17	4 268
2014	48	16 236	12	7 815	18	3 901	18	4 520
2015	48	16 069	12	7 775	18	3 861	18	4 433
2016	48	15 894	12	7 788	18	3 818	18	4 288
2017	48	15 756	12	7 825	18	3 791	18	4 140
2018	48	15 328	13	7 774	17	3 636	18	3 918
2019	47	15 055	13	7 702	17	3 559	17	3 794
2020	47	15 016	12	6 951	18	4 237	17	3 828
2021	45	14 558	12	6 862	16	3 915	17	3 781
2022	45	14 158	12	6 481	16	3 883	17	3 794
2023	45	13 929	12	6 481	16	3 842	17	3 606

1.2 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern Sachsens-Anhalts 2005 bis 2023

Jahr	Kranken- häuser mit Entbin- dungen	Entbundene Frauen				Geborene Kinder		
		insgesamt	darunter Entbindungen durch			insgesamt	davon	
			Zangen- geburt	Vaku- um- extraktion	Kaiser- schnitt		lebend geboren	tot geboren
Anzahl								
2005	28	16 704	126	432	3 703	16 949	16 907	42
2006	28	16 535	123	457	3 725	16 758	16 721	37
2007	28	16 947	78	428	3 990	17 176	17 114	62
2008	27	17 207	94	512	4 348	17 428	17 383	45
2009	25	16 625	100	501	4 330	16 887	16 831	56
2010	25	16 726	95	619	4 573	16 989	16 949	40
2011	25	16 326	75	641	4 683	16 566	16 514	52
2012	25	16 246	66	563	4 823	16 509	16 459	50
2013	23	16 305	81	615	4 779	16 560	16 510	50
2014	22	16 504	92	577	4 886	16 773	16 725	48
2015	22	16 786	74	609	5 058	17 087	17 032	55
2016	22	17 287	55	606	5 374	17 613	17 575	38
2017	21	17 276	87	562	5 253	17 586	17 525	61
2018	20	16 731	41	539	4 900	16 981	16 925	56
2019	19	16 005	35	557	4 982	16 282	16 211	71
2020	19	15 169	29	506	4 896	15 405	15 356	49
2021	18	15 217	13	492	4 766	15 419	15 365	54
2022	17	13 826	12	459	4 184	14 009	13 963	46
2023	17	12 871	9	390	4 048	13 089	13 047	42

1.3 Betten, Patientenbewegung und Personal in Sachsen-Anhalt 2023 nach Art der Krankenhäuser

Merkmal	Krankenhäuser		
	insgesamt	davon	
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Krankenhäuser
Anzahl der Krankenhäuser	45	38	7
Bettenausstattung			
Aufgestellte Betten	13 929	12 739	1 190
darunter			
Intensivbetten	723	723	-
Belegbetten	49	49	-
Intermediate Care-Betten	349	349	-
Patientenbewegung			
Berechnungs- und Belegungstage	3 498 162	3 154 263	343 899
Patientenzugang	495 283	481 993	13 290
Entlassungen	480 957	467 782	13 175
Sterbefälle	14 068	14 017	51
Fallzahl	495 154	481 896	13 259
Bettenauslastung in %	68,8	67,8	79,2
Verweildauer in Tagen	7,1	6,5	25,9
Ärztinnen und Ärzte ¹			
Personen	5 728	5 538	190
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4 726	4 553	172
Nichtärztliches Personal ²			
Personen	27 545	25 694	1 851
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21 459	19 827	1 632
darunter Pflegedienst			
Personen	13 449	12 369	1 080
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10 488	9 498	990

¹ ohne Belegärztinnen und Belegärzte und von Belegärztinnen und Belegärzten angestellte Ärztinnen und Ärzte

² Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildenden.

1.4 Krankenhäuser, Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Fallzahlen und Verweildauer in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2023 sowie 2023 nach Anzahl der Betten und Trägern

Jahr <hr/> Merkmal	Krankenhäuser	aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Durchschnittliche Verweildauer	Fallzahlen
	Anzahl			Tage	
2005	50	17 129	4 842 291	8,6	563 947
2006	50	16 833	4 764 592	8,5	563 289
2007	50	16 745	4 756 606	8,2	579 516
2008	50	16 622	4 669 858	8,0	584 177
2009	50	16 498	4 622 349	7,8	592 123
2010	50	16 527	4 598 744	7,7	594 250
2011	49	16 388	4 498 117	7,6	591 354
2012	49	16 294	4 492 551	7,5	602 741
2013	48	16 332	4 443 286	7,3	606 332
2014	48	16 236	4 401 590	7,2	614 949
2015	48	16 069	4 349 967	7,2	603 769
2016	48	15 894	4 313 758	7,1	606 830
2017	48	15 756	4 268 033	7,1	604 834
2018	48	15 328	4 120 946	7,1	582 242
2019	45	15 055	4 059 920	7,0	579 295
2020	47	15 016	3 506 990	6,9	507 724
2021	45	14 558	3 364 336	7,0	479 555
2022	45	14 158	3 370 636	6,9	491 350
2023	45	13 929	3 498 162	7,1	495 154
Krankenhäuser 2023					
mit ... bis unter ... Betten					
unter 100	5	268	66 772	13,1	5 082
100 - 200	15	2 109	465 255	8,1	57 391
200 - 300	7	1 763	419 142	5,8	71 913
300 - 400	6	2 029	516 561	7,1	73 025
400 - 600	5	2 482	620 849	7,4	84 099
600 und mehr	7	5 278	1 409 583	6,9	203 648
nach Trägern					
öffentlich	12	6 481	1 765 978	7,7	228 389
freigemeinnützig	16	3 842	933 955	7,4	126 457
privat	17	3 606	798 229	5,7	140 308

1.5 Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Fallzahl, Verweildauer, Bettenauslastung und aufgestellte Betten je 10 000 der Bevölkerung in Sachsen-Anhalt 2023 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Fallzahl	Durchschnittliche		Aufgestellte Betten je 10 000 der Bevölkerung
				Betten- auslastung	Verweildauer	
				%	Tage	
Dessau-Roßlau, Stadt	827	.	.	.	.	103,8
Halle (Saale), Stadt	2 694	740 601	93 501	75,3	7,9	111,3
Magdeburg, Landeshauptstadt	2 150	559 712	83 839	71,3	6,7	89,7
Altmarkkreis Salzwedel	327	.	.	.	.	39,8
Anhalt-Bitterfeld	767	153 943	30 537	55,0	5,0	48,9
Börde	547	.	.	.	.	32,0
Burgenlandkreis	937	.	.	.	.	52,9
Harz	1 200	336 542	48 931	76,8	6,9	57,3
Jerichower Land	726	140 845	19 404	53,2	7,3	80,6
Mansfeld-Südharz	639	.	.	.	.	48,6
Saalekreis	583	159 242	19 211	74,8	8,3	31,7
Salzlandkreis	1 142	278 373	33 066	66,8	8,4	61,5
Stendal	830	204 458	23 753	67,5	8,6	75,5
Wittenberg	560	145 715	20 786	71,3	7,0	45,3
Sachsen-Anhalt	13 929	3 498 162	495 154	68,8	7,1	63,8

1.6 Aufgestellte Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenzu- und -abgang, Fallzahl, Nutzungsgrad Bettenauslastung und Verweildauer in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2023 nach Fachabteilungen

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Patientenzugang	Patientenabgang	Fallzahl ¹	Durchschnittliche	
						Bettenauslastung	Verweildauer
						%	Tage
	Anzahl						
Innere Medizin	3 715	944 728	151 892	150 722	178 289	69,7	5,3
Geriatric	382	93 136	3 642	5 596	6 160	66,8	15,1
Pädiatrie	570	110 759	24 781	25 894	27 830	53,2	4,0
Kardiologie	300	81 360	14 874	14 215	22 405	74,3	3,6
Gastroenterologie	94	30 410	4 915	4 790	6 399	88,6	4,8
Allgemeine Chirurgie	1 977	452 768	72 872	73 266	82 972	62,7	5,5
Unfallchirurgie	355	104 149	15 038	14 341	17 469	80,4	6,0
Neurochirurgie	267	73 292	5 712	6 066	8 904	75,2	8,2
Gefäßchirurgie	86	22 345	2 379	2 519	2 866	71,2	7,8
Plastische Chirurgie	85	22 254	2 461	2 583	3 194	71,7	7,0
Herzchirurgie	146	36 493	2 625	2 913	6 506	68,5	5,6
Urologie	385	97 955	23 901	24 982	26 771	69,7	3,7
Orthopädie	522	115 555	16 005	16 628	19 436	60,6	5,9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	549	95 860	29 043	28 867	32 537	47,8	2,9
Geburtshilfe	76	20 747	5 955	5 840	6 136	74,8	3,4
Ohrenheilkunde	250	58 202	16 484	16 806	18 385	63,8	3,2
Augenheilkunde	92	22 087	7 468	7 643	7 860	65,8	2,8
Neurologie	761	169 587	22 400	23 125	27 546	61,1	6,2
Allgemeine Psychiatrie	1 644	514 687	20 027	19 727	21 188	85,8	24,3
Kinder- und Jugendpsychiatrie	366	107 308	2 534	2 496	2 564	80,3	41,9
Psychosomatik/Psychotherapie	236	72 099	1 201	1 297	1 418	83,7	50,8
Nuklearmedizin	20	3 012	854	851	854	41,3	3,5
Strahlenheilkunde	73	18 981	2 312	2 457	2 668	71,2	7,1
Dermatologie	133	33 097	6 102	6 377	6 722	68,2	4,9
Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	37	8 472	1 401	1 664	1 810	62,7	4,7
Intensivmedizin	245	62 153	4 217	1 548	15 519	69,5	4,0
Sonstige Fachabteilung	167	45 277	22 862	5 451	24 493	74,3	1,8
Übrige Fachabteilungen	396	81 389	11 326	12 293	14 710	56,3	5,5
Fachabteilungen insgesamt	13 929	3 498 162	495 283	480 957	495 154	68,8	7,1

¹ Bei der fachabteilungsbezogenen Fallzahl werden die internen Verlegungen berücksichtigt. Deshalb weicht diese von der einrichtungsbezogenen Fallzahl ab.

1.7 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts

1.7.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2023 nach funktioneller Stellung sowie 2023 nach Anzahl der Betten, Trägern und Alter

Jahr <hr/> Merkmal	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen				
	insgesamt	davon			darunter
		Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/ Oberärztinnen	Assistenzärzte/ Assistenzärztinnen	Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte
Personen					
2005	3 991	413	977	2 601	345
2006	4 018	416	1 024	2 578	370
2007	4 037	415	1 072	2 550	409
2008	4 036	427	1 101	2 508	493
2009	4 144	420	1 155	2 569	468
2010	4 199	442	1 165	2 592	537
2011	4 363	439	1 196	2 728	591
2012	4 510	426	1 260	2 824	700
2013	4 814	441	1 325	3 048	837
2014	4 878	454	1 342	3 082	943
2015	4 946	466	1 356	3 124	941
2016	5 056	487	1 386	3 183	1 100
2017	5 283	478	1 423	3 382	1 129
2018	5 293	497	1 488	3 308	1 264
2019	5 470	507	1 544	3 419	1 387
2020	5 519	537	1 550	3 432	1 469
2021	5 540	552	1 615	3 373	1 591
2022	5 529	540	1 627	3 362	1 703
2023	5 728	565	1 714	3 449	1 797
Krankenhäuser 2023					
mit ... bis unter ... Betten					
unter 100	56	7	14	35	24
100 - 200	594	72	205	317	203
200 - 300	649	95	193	361	229
300 - 400	698	96	225	377	212
400 - 600	1 001	81	277	643	343
600 und mehr	2 730	214	800	1 716	786
nach Trägern					
öffentlich	3 206	274	902	2 030	945
freigemeinnützig	1 246	118	394	734	451
privat	1 276	173	418	685	401
von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	3	-	-	3	-
25 - 40	2 786	11	272	2 503	737
40 - 55	1 778	221	855	702	658
55 und älter	1 161	333	587	241	402

1.7.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2023 nach Gebietsbezeichnungen und Geschlecht

Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Personen			
Allgemeinmedizin	18	10	8
Anästhesiologie	557	302	255
Arbeitsmedizin	8	1	7
Augenheilkunde	27	13	14
Allgemeinchirurgie	154	111	43
Gefäßchirurgie	73	53	20
Herzchirurgie	28	23	5
Kinderchirurgie	18	11	7
Orthopädie und Unfallchirurgie	351	278	73
Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	25	19	6
Thoraxchirurgie	14	14	0
Viszeralchirurgie	113	82	31
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	155	49	106
Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	7	2	5
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	77	43	34
Haut- und Geschlechtskrankheiten	29	18	11
Innere Medizin	381	166	215
Innere Medizin und Angiologie	20	10	10
Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	9	2	7
Innere Medizin und Gastroenterologie	70	49	21
Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	43	22	21
Innere Medizin und Kardiologie	136	99	37
Innere Medizin und Nephrologie	15	8	7
Innere Medizin und Pneumologie	38	13	25
Kinder- und Jugendmedizin	142	42	100
Kinder- und Jugendkardiologie	6	2	4
Neonatologie	10	8	2
Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie	40	5	35
Laboratoriumsmedizin	8	2	6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	17	11	6
Neurochirurgie	56	46	10
Neurologie	132	74	58
Nuklearmedizin	13	9	4
Pathologie	26	8	18
Psychiatrie und Psychotherapie	154	72	82
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	17	9	8
Radiologie	123	74	49
Neuroradiologie	7	5	2
Strahlentherapie	21	18	3
Transfusionsmedizin	8	5	3
Urologie	112	88	24
Übrige Teilgebiete	105	57	48
Ohne FA-/Schwerpunktkompetenz	2365	1005	1360
Ärzte/Ärztinnen insgesamt	5 728	2 938	2 790

1.7.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2023 sowie 2023 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr	Haupt- amtliche Ärzte/ Ärztinnen	Davon		Leitende Ärzte/ Ärztinnen	Oberärzte/ Oberärztinnen	Assistenz- ärzte/ Assistenz- ärztinnen
		männlich	weiblich			
Land Landkreis Kreisfreie Stadt	Personen					
Sachsen-Anhalt						
2005	3 991	2 209	1 782	413	977	2 601
2006	4 018	2 213	1 805	416	1 024	2 578
2007	4 037	2 210	1 827	415	1 072	2 550
2008	4 036	2 191	1 845	427	1 101	2 508
2009	4 144	2 229	1 915	420	1 155	2 569
2010	4 199	2 240	1 959	442	1 165	2 592
2011	4 363	2 309	2 054	439	1 196	2 728
2012	4 510	2 358	2 152	426	1 260	2 824
2013	4 814	2 491	2 323	441	1 325	3 048
2014	4 878	2 504	2 374	454	1 342	3 082
2015	4 946	2 554	2 392	466	1 356	3 124
2016	5 056	2 599	2 457	487	1 386	3 183
2017	5 283	2 719	2 564	478	1 423	3 382
2018	5 293	2 742	2 551	497	1 488	3 308
2019	5 470	2 850	2 620	507	1 544	3 419
2020	5 519	2 902	2 617	537	1 550	3 432
2021	5 540	2 847	2 693	552	1 615	3 373
2022	5 529	2 857	2 672	540	1 627	3 362
2023	5 728	2 938	2 790	565	1 714	3 449
Dessau-Roßlau, Stadt	.	.	.	.	.	.
Halle (Saale), Stadt	1 438	704	734	104	368	966
Magdeburg, Landeshauptstadt	1 210	596	614	94	363	753
Altmarkkreis Salzwedel	.	.	.	.	.	.
Anhalt-Bitterfeld	245	139	106	24	88	133
Börde	.	.	.	.	.	.
Burgenlandkreis	.	.	.	.	.	.
Harz	471	238	233	60	144	267
Jerichower Land	195	97	98	22	63	110
Mansfeld-Südharz	.	.	.	.	.	.
Saalekreis	239	117	122	21	58	160
Salzlandkreis	353	186	167	57	101	195
Stendal	211	123	88	37	60	114
Wittenberg	185	108	77	21	65	99

1.8 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts

1.8.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2023 nach Geschlecht sowie 2023 nach Bettengrößenklassen, Trägern, Alter, kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr <hr/> Merkmal	Nichtärztliches Personal			
	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte
Personen				
2005	25 166	3 793	21 373	7 453
2006	24 957	3 815	21 142	7 967
2007	24 802	3 851	20 951	8 384
2008	24 685	3 781	20 904	8 690
2009	24 898	3 889	21 009	8 995
2010	24 473	3 685	20 788	8 577
2011	24 304	3 545	20 759	8 598
2012	24 467	3 577	20 890	8 987
2013	25 105	3 799	21 306	10 387
2014	25 073	3 859	21 214	10 667
2015	25 150	3 861	21 289	10 777
2016	24 682	3 817	20 865	10 629
2017	24 915	3 928	20 987	10 860
2018	25 415	4 245	21 170	11 374
2019	25 815	4 306	21 509	11 227
2020	26 182	4 533	21 649	12 028
2021	26 590	4 743	21 847	12 367
2022	26 487	4 793	21 694	12 752
2023	27 545	5 121	22 424	13 827
Krankenhäuser 2023				
mit ... bis unter ... Betten				
unter 100	463	73	390	231
100 - 200	3 072	467	2 605	1 829
200 - 300	2 503	355	2 148	1 412
300 - 400	2 818	441	2 377	1 616
400 - 600	4 781	869	3 912	2 543
600 und mehr	13 908	2 916	10 992	6 196
nach Trägern				
öffentlich	16 772	3 615	13 157	7 325
freigemeinnützig	6 117	973	5 144	3 411
privat	4 656	533	4 123	3 091
von ... bis unter ... Jahren				
unter 25	2 269	521	1 748	646
25 - 40	7 939	1 845	6 094	3 941
40 - 55	9 859	1 848	8 011	4 998
55 und älter	7 478	907	6 571	4 242
nach kreisfreien Städten und Landkreisen				
Dessau-Roßlau, Stadt	.	.	.	.
Halle (Saale), Stadt	7 004	1 604	5 400	3 096
Magdeburg, Landeshauptstadt	6 439	1 392	5 047	3 003
Altmarkkreis Salzwedel	.	.	.	.
Anhalt-Bitterfeld	1 104	139	965	575
Börde	.	.	.	.
Burgenlandkreis	.	.	.	.
Harz	2 146	367	1 779	1 118
Jerichower Land	956	158	798	619
Mansfeld-Südharz	.	.	.	.
Saalekreis	1 107	179	928	598
Salzlandkreis	1 519	217	1 302	930
Stendal	1 165	233	932	548
Wittenberg	1 003	149	854	530

1.8.2 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2023 nach Personalgruppen/ Berufsbezeichnungen und Geschlecht

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Beschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich
Pflegedienst	13 449	1 970	11 479
davon nach Berufsabschluß			
Pflegefachmann/-fachfrau	363	88	275
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (3-jähr. Ausbild. o. gleichwert. anerk.)	9 727	1 371	8 356
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (3-jähr. Ausbild. o. gleichwert. anerk.)	1 117	24	1 093
Krankenpflegehelfer/-innen (1-2-jährige Ausbild. oder gleichwertig anerkannt)	657	162	495
Altenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	529	94	435
Altenpflegehelfer/-innen (1-2-jährige Ausbildung)	61	18	43
Akademischer Pflegeabschluss	38	8	30
Hebammen und Entbindungspfleger	40	-	40
übrige Berufsabschlüsse	672	116	556
ohne Berufsabschluss	245	89	156
Medizinisch-technischer Dienst	5 774	847	4 927
davon nach Berufsabschluß			
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (3-jähr. Ausbild. o. gleichwert. anerk.)	162	12	150
Med.-techn. Assistenten/-innen in der Funktionsdiagnostik	120	6	114
Med.-techn. Assistenten/-innen im Laboratorium	581	36	545
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	617	43	574
Apotheker/-innen	74	28	46
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	93	12	81
Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenten/-innen	60	11	49
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen (3-jähr. Ausbild. o. gleichwert. anerk.)	533	84	449
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	30	7	23
Logopäden/-innen	77	4	73
Psychologen/Psychologinnen	419	68	351
Psychologische Psychotherapeuten/-innen	106	21	85
Sozialarbeiter/-innen, Sozialpädagogen/-innen	248	26	222
übrige Berufsabschlüsse	2 605	480	2 125
ohne Berufsabschluss	49	9	40
Funktionsdienst	3 962	701	3 261
davon nach Berufsabschluß			
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (3-jähr. Ausbild. o. gleichwert. anerk.)	1 793	245	1 548
Med.-techn. Assistenten/-innen in der Funktionsdiagnostik	90	14	76
Anästhesietechnische Assistenten/-innen	84	20	64
Operationstechnische Assistenten/Assistentinnen	366	75	291
Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen	300	34	266
Rettungssanitäter/-innen, Rettungs-/Notfallassistenten/-assistentinnen	36	26	10
Hebammen und Entbindungspfleger	253	-	253
übrige Berufsabschlüsse	961	257	704
ohne Berufsabschluss	79	30	49
Klinisches Hauspersonal	100	8	92
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	741	413	328
Technischer Dienst	417	374	43
Verwaltungsdienst	2 154	509	1 645
Sonderdienste	130	27	103
Sonstiges Personal	818	272	546
darunter			
Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr	70	18	52
Freiwillige nach dem BFDG	30	10	20
Nichtärztliches Personal des Krankenhauses insgesamt	27 545	5 121	22 424
Pflegeberuf mit Weiterbildung			
und zwar			
für Intensivpflege/Anästhesie	869	166	703
für OP-Dienst	302	26	276
für Psychiatrie	208	38	170
für Endoskopie	39	1	38
für Nephrologie	24	2	22
für Notfallpflege	127	18	109
für Onkologie	109	10	99
für pädiatrische Intensivpflege/Anästhesie	88	2	86
zur Hygienefachkraft	49	6	43
sonstige abgeschlossene Weiterbildung im Pflegeberuf	470	47	423
Nachrichtl. Schüler/-innen und Auszubildende	3 062	739	2 323

1.9 Vollkräfte in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2023 nach funktioneller Stellung sowie 2023 nach Anzahl der Betten und Trägern

Jahr <hr/> Merkmal	Vollkräfte ¹ im Jahresdurchschnitt insgesamt	Davon		
		ärztliches Personal	nichtärztliches Personal	darunter Pflegedienst
Anzahl				
2005	26 324	3 831	22 493	10 593
2006	25 767	3 761	22 006	10 313
2007	25 627	3 778	21 850	10 256
2008	25 447	3 784	21 662	10 225
2009	25 581	3 841	21 740	10 195
2010	25 333	3 900	21 433	10 112
2011	25 296	4 001	21 295	10 107
2012	25 468	4 152	21 316	10 044
2013	26 125	4 343	21 782	9 970
2014	26 119	4 444	21 675	9 921
2015	26 315	4 543	21 772	9 899
2016	25 450	4 473	20 977	9 823
2017	25 794	4 574	21 220	9 904
2018	25 725	4 623	21 102	9 718
2019	26 300	4 696	21 604	10 117
2020	26 671	4 787	21 884	10 431
2021	26 320	4 739	21 581	10 395
2022	26 594	4 719	21 875	10 514
2023	26 184	4 726	21 459	10 488
Krankenhäuser 2023				
mit ... bis unter ... Betten				
unter 100	399	43	356	181
100 - 200	2 905	486	2 419	1 418
200 - 300	2 428	524	1 903	1 215
300 - 400	2 896	564	2 333	1 239
400 - 600	4 606	838	3 767	1 982
600 und mehr	12 951	2 270	10 681	4 452
nach Trägern				
öffentlich	15 723	2 659	13 064	5 614
freigemeinnützig	5 995	1 051	4 944	2 658
privat	4 467	1 015	3 452	2 216

¹ mit direktem Beschäftigungsverhältnis

2. Ausgewählte Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2017 bis 2023

Grunddaten	Jahr						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einrichtungen	21	21	21	21	21	21	21
Aufgestellte Betten	3 696	3 814	3 814	3 824	3 793	3 759	3 754
Pflegetage	1 119 314	1 176 686	1 180 878	1 018 383	1 038 996	1 100 860	1 200 970
Zugänge von außen	46 631	46 807	48 126	40 051	43 030	44 902	48 561
Entlassungen nach außen	46 594	46 745	47 827	40 283	42 604	43 708	48 511
Abgang durch Tod	16	33	33	44	35	34	45
Fallzahl	46 621	46 793	47 993	40 189	42 835	44 322	48 559
Bettenauslastung in %	83,0	84,5	84,8	72,8	75,0	80,2	87,6
Verweildauer in Tagen	24,0	25,1	24,6	25,3	24,3	24,8	24,7
Ärztinnen und Ärzte ¹							
Personen	200	213	211	214	224	216	231
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	184	195	190	194	205	198	204
Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	-	4	4	3	2	2	3
Nichtärztliches Personal ²							
Personen	2 086	2 057	2 013	2 161	2 220	2 113	2 023
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1 781	1 670	1 697	1 797	1 836	1 758	1 662
Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	12	4	33	51	10	9	7
darunter							
Pflegedienst							
Personen	492	470	479	491	528	506	493
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	468	424	438	447	458	447	434

¹ ohne Belegärztinnen und Belegärzte und von Belegärztinnen und Belegärzten angestellte Ärztinnen und Ärzte

² Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildenden.

3. Kosten der Krankenhäuser

3.1 Gesamtkosten, Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2023 sowie 2023 nach Anzahl der Betten und nach Art der Träger

Jahr Merkmal	Gesamtkosten							Abzüge	bereinigt
	insgesamt	Aus- bildungs- stätten	Krankenhauskosten						
			zusam- men	Personal- kosten	Sach- kosten	Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen ¹	Steuern ²		
1 000 Euro									
2005	2 018 469	12 069	2 006 400	1 258 469	740 059	6 014	1 859	170 366	1 848 103
2006	2 061 350	12 186	2 049 165	1 273 152	770 977	3 207	1 830	164 109	1 897 241
2007	2 121 819	14 673	2 107 146	1 286 887	812 168	4 616	3 475	177 735	1 944 084
2008	2 175 537	16 764	2 158 774	1 318 891	831 965	5 097	2 820	191 309	1 984 228
2009	2 249 719	15 467	2 234 251	1 367 195	856 991	3 896	6 169	194 077	2 055 641
2010	2 299 681	16 087	2 283 593	1 400 323	873 673	5 188	4 409	192 950	2 106 731
2011	2 365 056	15 448	2 349 608	1 438 438	896 358	5 789	9 024	209 845	2 155 211
2012	2 442 753	15 083	2 427 669	1 503 556	912 744	6 707	4 663	219 201	2 223 552
2013	2 484 454	16 113	2 468 341	1 545 441	910 488	7 471	4 941	222 030	2 262 424
2014	2 569 933	15 763	2 554 170	2 254 760	939 469	6 609	6 153	228 278	3 408 413
2015	2 645 903	15 935	2 629 968	1 641 740	975 803	6 143	6 281	237 456	2 408 447
2016	2 769 428	16 743	2 752 685	1 704 211	1 039 153	6 553	2 768	256 714	2 512 714
2017	2 837 444	17 470	2 819 974	1 752 879	1 055 563	7 680	3 852	252 463	2 584 981
2018	2 964 796	18 223	2 946 573	1 800 952	1 136 411	6 081	3 129	265 982	2 698 814
2019	3 122 027	20 280	3 101 747	1 890 118	1 202 080	5 786	3 763	267 787	2 854 240
2020	3 287 367	25 363	3 262 005	2 011 130	1 241 971	6 565	2 339	259 009	3 028 358
2021	3 440 796	28 776	3 412 019	2 102 226	1 299 887	7 372	2 534	329 127	3 111 669
2022	3 590 966	33 838	3 557 128	2 171 704	1 374 643	8 940	1 841	352 302	3 238 665
2023	3 784 479	37 693	3 746 786	2 254 759	1 473 268	16 770	1 989	376 066	3 408 414
Krankenhäuser 2023									
mit ... bis unter ... Betten									
unter 100	39 101	541	38 561	26 806	11 579	156	20	560	38 541
100 - 200	397 733	3 768	393 965	236 826	154 790	1 745	603	19 060	378 673
200 - 300	412 720	5 338	407 383	212 939	189 631	4 736	77	17 123	395 597
300 - 400	435 730	5 138	430 591	247 584	179 771	3 129	108	14 228	421 502
400 - 600	637 836	3 333	634 503	406 984	226 427	766	327	38 057	599 779
600 und mehr	1 861 359	19 575	1 841 784	1 123 621	711 070	6 237	855	287 038	1 574 321
nach Trägern									
öffentlich	2 183 478	23 949	2 159 529	1 345 985	808 107	4 548	889	308 142	1 875 336
freigemeinnützig	820 326	5 141	815 185	506 715	306 302	1 793	374	35 271	785 055
privat	780 675	8 603	772 072	402 059	358 859	10 428	726	32 653	748 022

¹ bis einschließlich 2001 Zinsen für Betriebsmittelkredite

² bis einschließlich 2001 nicht gesondert ausgewiesen, sondern in der Position Sachkosten enthalten

3.2 Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall, Berechnungs- und Belegungstag und aufgestelltem Bett in Sachsen-Anhalt 2010 bis 2023

Jahr	Gesamtkosten							Abzüge	bereinigt
	insgesamt	Ausbildungsstätten	Krankenhauskosten				Steuern ²		
			zusammen	Personal-kosten	Sach-kosten	Zinsen und ähnliche Aufwendungen ¹			
Euro									
je Behandlungsfall									
2010	3 870	27	3 843	2 356	1 470	9	7	325	3 545
2011	3 999	26	3 973	2 432	1 516	10	15	355	3 645
2012	4 053	25	4 028	2 495	1 514	11	8	364	3 689
2013	4 098	27	4 071	2 549	1 502	12	8	366	3 731
2014	4 179	26	4 153	2 605	1 528	11	10	371	3 808
2015	4 382	26	4 356	2 719	1 616	10	10	393	3 989
2016	4 564	28	4 536	2 808	1 712	11	5	423	4 141
2017	4 691	29	4 662	2 898	1 745	13	6	417	4 274
2018	5 092	31	5 061	3 093	1 952	10	5	457	4 635
2019	5 389	35	5 354	3 263	2 075	10	6	462	4 927
2020	6 475	50	6 425	3 961	2 446	13	5	510	5 965
2021	7 175	60	7 115	4 384	2 711	15	5	686	6 489
2022	7 308	69	7 239	4 420	2 798	18	4	717	6 591
2023	7 643	76	7 567	4 554	2 975	34	4	759	6 884
je Berechnungs- und Belegungstag									
2010	500	3	497	305	190	1	1	42	458
2011	526	3	522	320	199	1	2	47	479
2012	544	3	540	335	203	1	1	49	495
2013	559	4	556	348	205	2	1	50	509
2014	584	4	580	364	213	2	1	52	532
2015	608	4	605	377	224	1	1	55	554
2016	642	4	638	395	241	2	1	60	582
2017	665	4	661	411	247	2	1	59	606
2018	719	4	715	437	276	1	1	65	655
2019	769	5	764	466	296	1	1	66	703
2020	937	7	930	573	354	2	1	74	864
2021	1 023	9	1 014	625	386	2	1	98	925
2022	1 065	10	1 055	644	408	3	1	105	961
2023	1 082	11	1 071	645	421	5	1	108	974
je aufgestelltem Bett									
2010	139 147	973	138 173	84 729	52 863	314	267	11 675	127 472
2011	144 316	943	143 374	87 774	54 696	353	551	12 805	131 512
2012	149 917	926	148 992	92 277	56 017	412	286	13 453	136 464
2013	152 122	987	151 135	94 627	55 749	457	303	13 595	138 527
2014	158 286	971	157 315	98 666	57 863	407	379	14 060	144 226
2015	164 659	992	163 667	102 168	60 726	382	391	14 777	149 882
2016	174 244	1 053	173 190	107 224	65 380	412	174	16 152	158 092
2017	180 087	1 109	178 978	111 252	66 994	487	244	16 023	164 063
2018	193 424	1 189	192 235	117 494	74 140	397	204	17 353	176 071
2019	207 375	1 347	206 028	125 548	79 846	384	250	17 787	189 588
2020	218 924	1 689	217 235	133 932	82 710	437	156	17 249	201 675
2021	236 351	1 977	234 374	144 403	89 290	506	174	22 608	213 743
2022	253 635	2 390	251 245	153 391	97 093	631	130	24 884	228 752
2023	271 698	2 706	268 992	161 875	105 770	1 204	143	26 999	244 699

¹ bis einschließlich 2001 Zinsen für Betriebsmittelkredite

² bis einschließlich 2001 nicht gesondert ausgewiesen, sondern in der Position Sachkosten enthalten

3.3 Sachkosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2017 bis 2023 nach Kostenarten, je Behandlungsfall, je Berechnungs- und Belegungstag und je aufgestelltem Bett

Merkmal	Jahr						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Insgesamt in 1 000 Euro						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	60 023	60 946	60 697	55 622	57 221	61 338	66 647
Medizinischer Bedarf	528 172	565 903	605 951	637 685	678 732	701 679	756 928
Wasser, Energie, Brennstoffe	64 012	62 601	64 505	61 471	64 077	72 566	96 540
Wirtschaftsbedarf	94 924	103 264	115 446	115 564	119 729	128 601	133 831
Wiederbeschafte Gebrauchsgüter	189	249	176	160	271	225	454
Verwaltungsbedarf	74 276	77 443	91 533	88 597	94 864	96 929	102 867
Zentraler Verwaltungsdienst	40 118	48 351	47 455	48 800	50 973	54 675	56 542
Zentraler Gemeinschaftsdienst	3 204	3 520	3 781	4 583	5 703	4 863	6 107
Pflegesatzfähige Instandsetzung	96 060	100 033	103 729	113 514	114 759	124 657	128 896
Sonstige Abgaben	7 559	8 133	9 129	8 798	9 156	9 853	11 215
Versicherungen	22 845	23 157	24 214	24 789	27 108	27 140	28 308
Sonstiges	64 183	82 810	75 464	82 390	77 296	92 116	84 934
Insgesamt	1 055 563	1 136 411	1 202 080	1 241 971	1 299 887	1 374 643	1 473 268
	je Behandlungsfall in Euro						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	99	105	105	110	119	125	135
Medizinischer Bedarf	873	972	1 046	1 256	1 415	1 428	1 529
Wasser, Energie, Brennstoffe	106	108	111	121	134	148	195
Wirtschaftsbedarf	157	177	199	228	250	262	270
Wiederbeschafte Gebrauchsgüter	0	0	0	0	1	0	1
Verwaltungsbedarf	123	133	158	174	198	197	208
Zentraler Verwaltungsdienst	66	83	82	96	106	111	114
Zentraler Gemeinschaftsdienst	5	6	7	9	12	10	12
Pflegesatzfähige Instandsetzung	159	172	179	224	239	254	260
Sonstige Abgaben	12	14	16	17	19	20	23
Versicherungen	38	40	42	49	57	55	57
Sonstiges	106	142	130	162	161	192	172
Insgesamt	1 745	1 952	2 075	2 446	2 711	2 866	2 975
	je Berechnungs- und Belegungstag in Euro						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	14	15	15	16	17	18	19
Medizinischer Bedarf	124	137	149	182	202	208	216
Wasser, Energie, Brennstoffe	15	15	16	18	19	22	28
Wirtschaftsbedarf	22	25	28	33	36	38	38
Wiederbeschafte Gebrauchsgüter	0	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsbedarf	17	19	23	25	28	29	29
Zentraler Verwaltungsdienst	9	12	12	14	15	16	16
Zentraler Gemeinschaftsdienst	1	1	1	1	2	1	2
Pflegesatzfähige Instandsetzung	23	24	26	32	34	37	37
Sonstige Abgaben	2	2	2	3	3	3	3
Versicherungen	5	6	6	7	8	8	8
Sonstiges	15	20	19	23	23	27	24
Insgesamt	247	276	296	354	386	408	421
	je aufgestelltem Bett in Euro						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	3 810	3 976	4 032	3 704	3 931	4 332	4 785
Medizinischer Bedarf	33 522	36 920	40 249	42 467	46 623	49 561	54 342
Wasser, Energie, Brennstoffe	4 063	4 084	4 285	4 094	4 401	5 125	6 931
Wirtschaftsbedarf	6 025	6 737	7 668	7 696	8 224	9 083	9 608
Wiederbeschafte Gebrauchsgüter	12	16	12	11	19	16	33
Verwaltungsbedarf	4 714	5 052	6 080	5 900	6 516	6 846	7 385
Zentraler Verwaltungsdienst	2 546	3 154	3 152	3 250	3 501	3 862	4 059
Zentraler Gemeinschaftsdienst	203	230	251	305	392	343	438
Pflegesatzfähige Instandsetzung	6 097	6 526	6 890	7 560	7 883	8 805	9 254
Sonstige Abgaben	480	531	606	586	629	696	805
Versicherungen	1 450	1 511	1 608	1 651	1 862	1 917	2 032
Sonstiges	4 074	5 403	5 013	5 487	5 310	6 506	6 098
Insgesamt	66 994	74 140	79 846	82 710	89 290	97 093	105 770

3.4 Personalkosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2017 bis 2023 nach Kostenarten, je Behandlungsfall, je Berechnungs- und Belegungstag und je aufgestelltem Bett

Merkmal	Jahr						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Insgesamt in 1 000 Euro						
Ärztlicher Dienst	594 099	614 899	633 249	670 861	690 944	710 523	730 081
Pflegedienst	513 899	530 725	583 861	635 746	671 597	702 735	741 090
Medizinisch-technischer Dienst	261 834	268 261	277 846	290 974	295 839	303 908	321 826
Funktionsdienst	184 842	190 235	186 363	194 933	202 718	211 651	217 839
Klinisches Hauspersonal	8 673	7 296	4 918	5 196	4 873	4 761	5 251
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	23 760	25 780	25 851	26 299	27 833	29 400	30 142
Technischer Dienst	21 542	22 515	22 760	22 578	23 412	23 506	25 165
Verwaltungsdienst	94 864	103 730	108 985	113 930	116 995	121 567	129 359
Sonderdienste	5 315	5 542	5 768	6 200	6 374	6 695	6 822
Sonstiges Personal	26 855	15 524	18 565	20 224	23 867	27 268	27 025
Nicht zurechenbare Personalkosten	17 197	16 446	21 952	24 190	37 774	29 689	20 160
Insgesamt	1 752 879	1 800 952	1 890 118	2 011 130	2 102 226	2 171 704	2 254 759
	je Behandlungsfall in Euro						
Ärztlicher Dienst	982	1 056	1 093	1 321	1 441	1 482	1 474
Pflegedienst	850	912	1 008	1 252	1 400	1 465	1 497
Medizinisch-technischer Dienst	433	461	480	573	617	634	650
Funktionsdienst	306	327	322	384	423	441	440
Klinisches Hauspersonal	14	13	8	10	10	10	11
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	39	44	45	52	58	61	61
Technischer Dienst	36	39	39	44	49	49	51
Verwaltungsdienst	157	178	188	224	244	253	261
Sonderdienste	9	10	10	12	13	14	14
Sonstiges Personal	44	27	32	40	50	57	55
Nicht zurechenbare Personalkosten	28	28	38	48	79	62	41
Insgesamt	2 898	3 093	3 263	3 961	4 384	4 529	4 554
	je Berechnungs- und Belegungstag in Euro						
Ärztlicher Dienst	139	149	156	191	205	211	209
Pflegedienst	120	129	144	181	200	209	212
Medizinisch-technischer Dienst	61	65	68	83	88	90	92
Funktionsdienst	43	46	46	56	60	63	62
Klinisches Hauspersonal	2	2	1	1	1	1	2
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	6	6	6	7	8	9	9
Technischer Dienst	5	5	6	6	7	7	7
Verwaltungsdienst	22	25	27	32	35	36	37
Sonderdienste	1	1	1	2	2	2	2
Sonstiges Personal	6	4	5	6	7	8	8
Nicht zurechenbare Personalkosten	4	4	5	7	11	9	6
Insgesamt	411	437	466	573	625	646	645
	je aufgestelltem Bett in Euro						
Ärztlicher Dienst	37 706	40 116	42 062	44 676	47 461	48 806	52 414
Pflegedienst	32 616	34 625	38 782	42 338	46 133	48 271	53 205
Medizinisch-technischer Dienst	16 618	17 501	18 455	19 378	20 321	20 876	23 105
Funktionsdienst	11 732	12 411	12 379	12 982	13 925	14 538	15 639
Klinisches Hauspersonal	550	476	327	346	335	327	377
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 508	1 682	1 717	1 751	1 912	2 020	2 164
Technischer Dienst	1 367	1 469	1 512	1 504	1 608	1 615	1 807
Verwaltungsdienst	6 021	6 767	7 239	7 587	8 036	8 351	9 287
Sonderdienste	337	362	383	413	438	460	490
Sonstiges Personal	1 704	1 013	1 233	1 347	1 639	1 873	1 940
Nicht zurechenbare Personalkosten	1 091	1 073	1 458	1 611	2 595	2 039	1 447
Insgesamt	111 252	117 494	125 548	133 932	144 403	149 176	161 875

3.5 Durchschnittliche Personalkosten der Krankenhäuser Sachsen-Anhalts je Vollkraft 2017 bis 2023 nach Kostenarten

Durchschnittliche Personalkosten der Krankenhäuser je Vollkraft	Jahr						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Euro						
Ärztlicher Dienst	129 880	133 023	134 854	140 133	145 803	150 573	154 498
Pflegedienst	51 888	54 614	57 709	60 950	64 610	66 841	70 663
Medizinisch-technischer Dienst	57 561	58 796	60 019	64 158	67 340	67 595	74 574
Funktionsdienst	53 480	55 312	56 790	60 053	64 480	66 630	70 311
Klinisches Hauspersonal	36 123	39 287	41 965	44 561	43 395	51 863	65 881
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	39 091	40 471	40 994	41 652	43 998	46 586	48 515
Technischer Dienst	51 945	55 895	54 671	58 280	60 890	60 026	68 123
Verwaltungsdienst	54 495	56 354	59 603	62 606	64 789	65 680	72 973
Sonderdienste	49 032	38 594	38 226	45 821	46 185	53 862	61 686
Sonstiges Personal ¹	36 207	26 848	14 904	12 046	13 103	18 269	15 562
Insgesamt²	66 556	68 922	69 712	76 724	76 263	79 008	82 540

¹ einschließlich Schüler/innen und Auszubildende

² einschließlich "Nicht zurechenbare Personalkosten"

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt
Im Monat Dezember 2024 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 12/2024	5,50
3 A 1 02	A I, A II, A III hj-02/23	Bevölkerungsstand; Bevölkerung der Gemeinden Stand: 31.12.2022; 31.12.2023 (auf Basis Zensus 2022)	4,50
3 K 5 01	K V j/23	Jugendhilfe: Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige, Auszahlungen und Einzahlungen 2023	8,00



Bestellnummer: 3A401

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>



A IV
j/23